

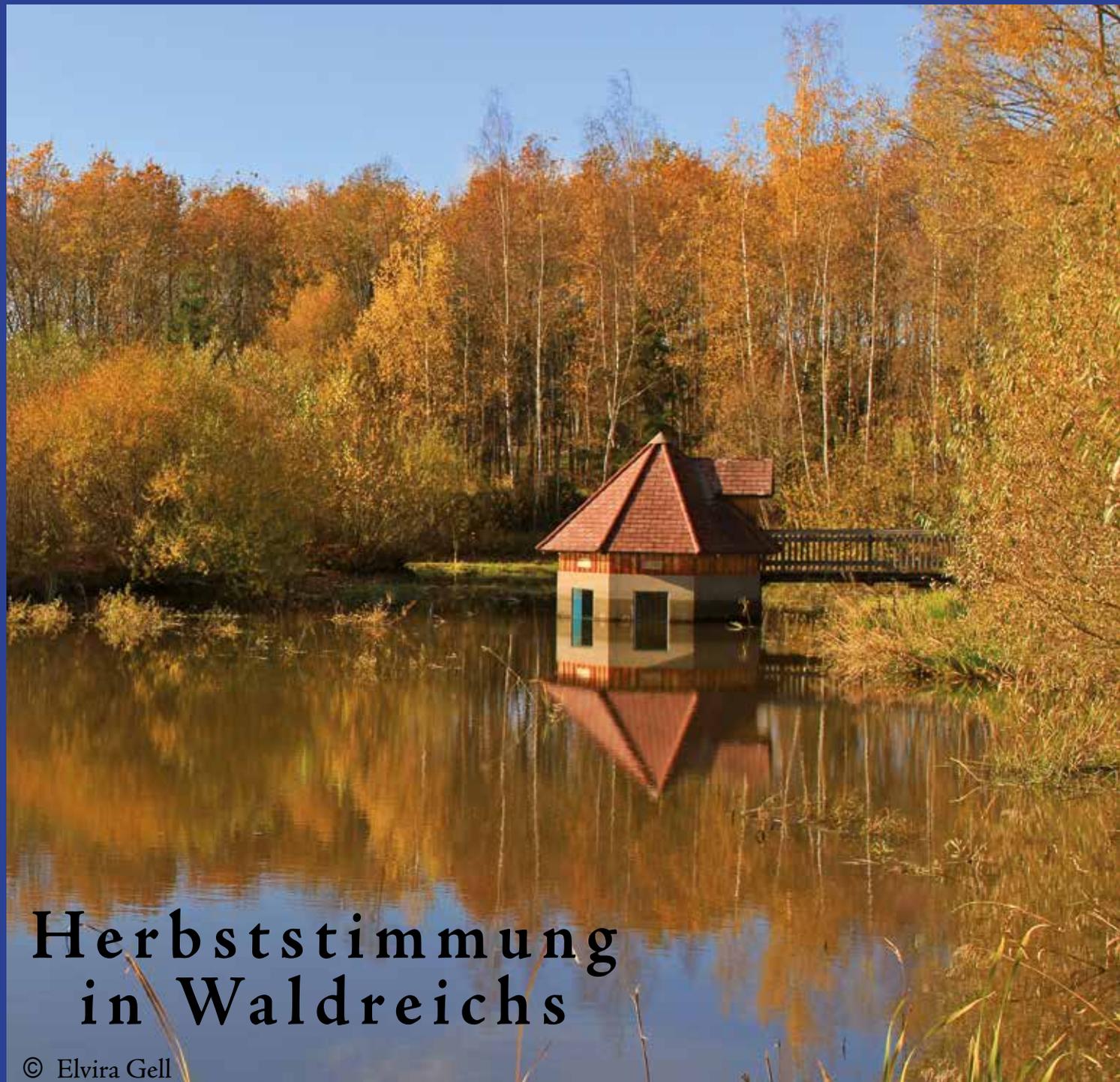
Region Kampseen

www.kampseen.at



zugestellt durch Post.at

ST. LEONHARD
RASTENFELD
PÖLLA
LICHTENAU
KRUMAU
JAIDHOF
GFÖHL



Herbststimmung in Waldreichs

© Elvira Gell

Regionsblatt

Nr. 78/25. Jahrgang mit amtlichen Mitteilungen November 2020

3. Platz der ORF Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ inspirierte zu Regionsgericht



Das Jahr 2020 war im Tourismus mit Herausforderungen verbunden. Zuerst bereiteten wir uns durch den erreichten 3. Platz bei der ORF Sendung „9 Plätze 9 Schätze“ auf eine außergewöhnliche Saison vor und begannen im Februar gemeinsam mit den Wirten eine Antwort auf den erzielten Gewinn zu finden. Kurz bevor die Pandemie und der damit verbundene Lock down kam konnten wir unser Regionsgericht – Trilogie vom Waldviertler BIO Karpfen - fertigstellen. Das Infozentrum Region Kampseen konnte mit Dienstag nach Ostern wieder öffnen. Nach und nach zogen bis Mitte Juni alle Betriebe unserer Region Kampseen nach. Ab Juli durften wir zahlreiche Gäste, eigentlich so viele Gäste wie schon sehr lange nicht mehr, begrüßen. Abschließend kann man sagen, dass wir glücklicherweise sicherlich zu den Gewinnerregi-

onen zählen, Zahlen und Fakten in der nächsten Ausgabe. Besuchen Sie weiterhin unsere Wirte und genießen Sie unser Regionsgericht, GUTEN APPETIT!

Trilogie vom Ottensteiner BIO Karpfen in der Graumohn-, Leinsamen-, und Klassischer Panier dazu Erdäpfel- und Blattsalat mit Waldviertler Vinaigrette € 13,90

Folgende Wirte kochen dieses Gericht für Sie:

Hotel-Restaurant Ottenstein, 3532 Peygarten 60

Ottensteinerhof, 3532 Peygarten- Ottenstein 38

Gasthof Gamerith, 3532 Mottingeram 41

Restaurant Herbert Hettegger, 3532 Niedergrünbach 60

Ristorante Vita, 3532 Peygarten-Ottenstein 8

Gasthof Speneder, 3593 Altpölla 28

Gasthaus Staar, 3572 Wolfshoferamt 38

Gasthof Schindler, 3522 Brunn am Wald 30

Faulenzerhotel, 3533 Friedersbach 53

Wir freuen uns, dass die Gäste dieses Gericht hervorragend angenommen haben und die Qualität und das Preis-Leistungsverhältnis überzeugt.

Vielen Dank an alle Gäste, aber auch an unsere Wirte die wieder einmal den Zusammenhalt in unserer Region Kampseen gezeigt und somit gestärkt haben.

Nina Hubaczek



ONLINE EINKAUFEN MIT WERTSCHÖPFUNG IN GFÖHL ODER LICHTENAU

lagerhaus-zwettl.at

- Große Auswahl
- 7 Tage, 24 Stunden
- Bequem von zu Hause
- Regionale Wertschöpfung
- Lieferung ins Haus oder versandkostenfreie Abholung in Gföhl oder Lichtenau



Die Region Kampseen wird KLAR! Region

Was ist KLAR!?

Es bedeutet Klimawandelanpassungsregion und das Projekt beschäftigt sich mit der Klimaerwärmung und seinen Folgen. Die Frage ist, wie können wir uns bestmöglich auf die bevorstehende Klimaerwärmung vorbereiten und Vorkehrungen treffen. Unsere Region Kampseen hat die zehn wichtigsten Themen herausgearbeitet, die intensiv unter die Lupe genommen werden um Möglichkeiten zu erarbeiten wie wir bei uns mit den natürlichen Ressourcen gesund haushalten können.

Hier ein Überblick über die Themen, die uns die nächsten beiden Jahre intensiv beschäftigen und begleiten werden und die zuständigen BürgermeisterInnen:



Arbeitsbesprechung in St. Leonhard am Hornerwald: v.l. GGR Christian Prock, Nina Hubaczek, Viktoria Grünstäudl, Bgm. Eva Schachinger

- Naturverjüngung im Wald - Bgm. Eva Schachinger
- „KLAR“ Radtage auf der „VOLT“ Radrunde - Bgm. Ludmilla Etzenberger
- „Tischlein Deck dich“ - mit regionalen Lebensmitteln - Bgm. Gerhard Wandl
- „Klimacheck“ von potentielltem Bauland - Bgm. Andreas Pichler
- Infostelle für Klimafittes Bauen & Sanieren - Bgm. Kröpfl Günter
- Ökologische Versickerungsflächen - Bgm. Andreas Pichler
- Gut gerüstet für Hitze und Katastrophe - Bgm. Gerhard Wandl
- Sorgsamer Umgang mit Trinkwasser - Bgm. Josef Graf
- „Wasserpädagogik“ - Bgm. Aschauer Franz
- Bewusstseinsbildung & Öffentlichkeitsarbeit - Bgm. Ludmilla Etzenberger

Die BürgermeisterInnen werden mit dem KLAR!-Team Viktoria Grünstäudl (Marktgemeinde Rastendorf), Nina Hubaczek (Infozentrum Region Kampseen) und Lieselotte Jilka (NÖ Regional), sowie Experten der genannten Fachgebiete Workshops, Themenabende und Vorträge in den Gemeinden anbieten. Dabei sollen Möglichkeiten erarbeitet und aufgezeigt werden, wie wir unsere Lebensweise auf die Klimaerwärmung ein- und umstellen können. Gemeinsam schaffen wir es unsere Natur und damit unseren Lebensraum Klimafit zu machen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kampseen.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Region Kampseen“ durchgeführt.



Erscheinungstermine: Nr. 79 KW 24 Redaktionsschluss 12. Mai 2021
Nr. 80 KW 44 Redaktionsschluss 24. Sept. 2021

Impressum

Redaktion: Helga Hinterleitner
Beiträge der Gemeinden und Region:
Dominik Völker, BSc, Gde Gföhl
Mag. Viktoria Grünstäudl, Gde Rastendorf

Herta Jamy, Gde Pölla
Ing. Daniel Scheibelberger, Gde Lichtenau
Herta Dietl, Gde Jaidhof
Ing. Thomas Bruhs, Gde Krumau
Silvia Aschauer, Gde St. Leonhard
Nina Hubaczek, Kleinregion Kampseen

Leader Kamptal-Wagram:
Danja Mlinaritsch
Layout: Helga Hinterleitner
Druck: Druckerei Berger, Horn
Fotos: privat

Regionalverein Kampseen,
3593 Neupölla 4
Vorbehaltlich Druckfehler, die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. bei Platzmangel nicht zu veröffentlichen.

LEADER – Motor für Projekte der Region Kampseen Regionsradweg Kampseen & Nachbarschaftshilfe



© Region Kampseen

Radeln am Regionsradweg Kampseen

LEADER ist ein starker Motor für Projekte in der Region Kampseen. Kostenlose Beratung und Fördermittel von EU, Bund und Land ermöglichen das Projekte ins Laufen kommen.

Radeln am VOLT-Regions-Radweg Kampseen

123km ist er lang, der Radweg der die 7 Gemeinden der Kleinregion verbindet. Ergänzend zur großen Runde gibt es in jeder Gemeinde kleine Rundtouren. Rastplätze laden zum Verweilen und durchblättern des Regionsführers ein.

Bgm. Gerhard Wandl, Obmann der Region Kampseen und Initiator des Vorhabens: „Mit dem neuen Regionsradweg haben wir ein attraktives, neues Freizeitangebot geschaffen, dass in den letzten Monaten von Einheimischen und Gästen bestens genutzt wurde. In einigen Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben können Elektroräder gemietet werden, um energiereich den VOLT Radweg zu erkunden“.

Gefördert werden 64% der Projektkosten

Gelebte Nachbarschaftshilfe in 4 Regionsgemeinden

Der Verein MIT EUCH – FÜR EUCH ist DIE regionale Drehscheibe für Nachbarschaftshilfe in den vier Gemeinden Pölla, Lichtenau, Rastefeld und Röhrenbach.

Dank einem guten Management werden ehrenamtliche HelferInnen mit Personen zusammengebracht, die Hilfeleistungen benötigen. Die Ehrenamtlichen übernehmen verschiedene Aufgaben wie alltägliche Besorgungen, Fahr- & Einkaufsdienste aber auch zwischenmenschliche Aufgaben wie Karten spielen, Plaudern, Spazieren gehen.

Leader fördert 80% der Kosten und erleichtert die Finanzierung.



© Verein MIT EUCH FÜR EUCH

Ich helfe meinen Nachbarn

Leader Region Kamptal – Motor für Projekte

Abgeordneter zum NÖ Landtag, Josef Edlinger, Obmann der Leader Region Kamptal: „Der Verein Leader-Region Kamptal trägt durch Projekte und Förderungen wesentlich zur Entwicklung von 27 Gemeinden im östlichen Waldviertel bei. 60 Projekte werden bereits gefördert. 2,6 Mio. Euro Fördergelder werden dafür vergeben“.

Die Themenvielfalt ist groß: Tourismus & Freizeit, Wirtschaft, Nahversorgung, Naturschutz, Brauchtum, Zusammenleben und vieles andere mehr. Die Förderhöhen liegen zwischen 40 und 80%.



Verein Leader-Region Kamptal
0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at

jeden **Sonntag**
12 - 14 Uhr **02826 / 280**

Buffet

Wirtshaus
Fischelmayer
Niedergrünbach

€ **6,80**

Adaptierung Haltestellen



Damit der reibungslose Linienverkehr über das Eisengraberamt gewährleistet ist, wurde die Adaptierung der bestehenden Haltestellen bzw. die Neuerrichtung von Haltestellen mit befestigten Auftrittsflächen und Hochbord notwendig.

Diese Arbeiten wurden ent-

lang der Landstraße von Mitarbeitern der Straßenmeisterei Gföhl durchgeführt. Entlang der Gemeindewege war die Gemeinde Jaidhof zuständig.

Auch diese Arbeiten wurden zügig durchgeführt und vor Schulbeginn vollendet.

Ferienakademie



Langeweile in den Ferien? Nicht in Jaidhof!

Unter Berücksichtigung und Wahrung aller Bestimmungen, Regeln und Vorschriften wurde auch heuer den Kindern von ab 4 Jahren eine abwechslungsreiche Ferienwoche vom 27. – 31. Juli unter dem Motto „Über Stock und Stein“ geboten.

Dankenswerter Weise durften wir wiederum den Schlosspark

als Forschungsgebiet und Erlebnisraum nutzen. In drei Gruppen wurde über Baumstämme balanciert, Hindernisläufe waren zu absolvieren und bei einer spannenden Schatzsuche konnte man seine Ideen einbringen.

Besonderes Interesse galt wie in den Vorjahren dem Hüttenbauen und natürlich dem Lagerfeuer mit Würstelgrillen.

Veredelungskurs - Obstbäume richtig veredeln



Streuobstbäume prägen die Landschaft im Waldviertel. Der Bestand hat sich in den letzten Jahrzehnten stark reduziert.

Der Vorstand des Vereins LEADER-Region Kamptal, allen voran Obmann LAbg. Josef Edlinger, setzt sich dafür ein den Baumbestand zu erhalten und zu vermehren. Seit einigen Jahren werden Schnitt- und Pflegekurse und eine

Baumpflanzaktion organisiert. Ende August wurde ein Veredelungskurs im Vereinshaus in Eisengraberamt durchgeführt. 20 Interessierte nahmen teil und lernten neben theoretischen Grundlagen auch viel Fach- und Praxiswissen zum Schnitt der Edelreiser, verschiedene Veredelungstechniken und die richtige Auswahl der Veredelungsunterlagen.

Tag der offenen Tür bei Wildfrucht



Beim Tag der offenen Tür in der Lohnpresse der Firma Wildfrucht konnte man neben köstlichem Apfelsaft auch gut gesichert sein Können beim Stapeln von Getränkekräften ausprobieren. MMag. Christoph Mayer war mit Tipps behilflich.

Seestüberl Krumau – neuer Pächter



Verspätet durch die Corona- bedingte Verzögerung, aber mit umso mehr Elan und Enthusiasmus startet nun am Campingplatz Krumau am Kamp die Sommersaison. Die Gemeinde Krumau hat zahlreiche Neuerungen und Verbesserungen vorgenom-

men, die ein angenehmes Freizeiterlebnis versprechen. Mit Friedrich Dubski als neuen Pächter des Seestüberls konnte ein routinierter Gastronom gewonnen werden, der sich auch um das leibliche Wohl der Gäste und Besucher kümmern wird.

Bootsvermietung



Im Mai 2020 wurden von der sieben Elektroboote, 13 Ruderboote, zwei Stand-Up-Paddle und zwei Kajak. Diese gekauft. Die Gemeinde verfügt damit über zwei Tretboote, Krumau ausgeliehen werden.

Feuerbrand: 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit



Feuerbrand ist ein hoch infektiöses Bakterium (für die Gesundheit der Menschen besteht keine Gefahr) und befällt hauptsächlich Kernobstgewächse (Apfel, Birne, Quitte, Eberesche, Weißdorn....). Das Krankheitsbild sind braune bis schwarze abgestorbene Blätter und Holz mit Saftaustritt.

Feuerbrand ist bei der Gemeinde meldepflichtig. Die derzeitige feuchte Wetterlage begünstigt das Bakterium. Als Feuerbrandbeauftragter der Gemeinde Krumau übt Helmut Lemp aus Preinreichs diese Tätigkeit bereits seit 20 Jahren ehrenamtlich aus und ist auch weiterhin Ansprechperson in diesen Belangen.

Neue Fahnen



Die neuen Fahnen bei der Einfahrt zum Erholungszentrum wurden mit vereinten Kräften von Gf.GR Dr. Herbert Kef-

der, Manfred Schwinghammer, Bürgermeister Josef Graf und GR Franz Kargl gehisst.

Verbesserung der Verkehrsanbindung im Betriebsgebiet



Im Bild: Vzbgm. Reinhard Steindl, Bgm. Andreas Pichler, Gemeinderat und Unternehmer Andreas Wandl, geschäftsf. Gemeinderat Helmut Allinger

Im Betriebsgebiet der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel ist durch die Ansiedlung neuer Betriebe eine Verbesserung der Verkehrsanbindung notwendig geworden.

Das Betriebsgebiet wird durch die Errichtung einer Erschließungsstraße an die nächstgelegene Landesstraße angeschlossen. „Bestmögliche Rahmenbedingungen und eine gute Verkehrsanbindung tragen wesentlich zu einem erfolgreichen Wirtschaftsstandort bei. Die geplanten Infrastrukturmaßnahmen werden für neue Dynamik sorgen. Davon profitiert die gesamte Region“,

ist Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danningner überzeugt.

Das Betriebsgebiet Lichtenau im Waldviertel hat eine Gesamtfläche von 1,4 ha und befindet sich im alleinigen Eigentum der Marktgemeinde Lichtenau, die sich darüber hinaus weitere 2,7 ha Grundstücksflächen über Optionsverträge für zukünftige Betriebsansiedlungen langfristig gesichert hat. Die ersten Betriebe haben sich bereits im Betriebsgebiet angesiedelt, was gleichzeitig eine Verbesserung der Verkehrsanbindung notwendig macht. Mit der Anbindung des Betriebsgebietes an die Landesstraße L76 und der Errichtung einer Erschließungsstraße werden bestmögliche Rahmenbedingungen für die Erweiterung des Betriebsgebietes geschaffen. „Mit der Ansiedlung neuer Betriebe im Betriebsgebiet entstehen neue Arbeitsplätze in der Region. Gerade in ländlichen Regionen ist es wichtig, Arbeitsplätze und Perspektiven vor Ort zu schaffen, zumal auch das Interesse an Wohnraum im Grünen stetig steigt.“ erläutert Bürgermeister Andreas Pichler und bekräftigt damit die Zielsetzung „Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.“

„Unser wichtigstes Anliegen bei der ecoplus Regionalförderung ist es, die regionale Wertschöpfung in Niederösterreich zu steigern und damit letztendlich Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen.“, betont ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Karikaturengarten Brunn am Wald erhält als Schaugarten die Auszeichnung „Der goldene Igel“



Landesrat Martin Eichinger: „Schaugärten sind persönliche Inspirations- und öffentliche Wohlfühloasen, die Landsleute und Touristen gleichermaßen begeistern. Ich gratuliere den Schaugärtnerinnen und Schaugärtnern zur Auszeichnung und danke für ihr Engagement.“

Niederösterreichs Gartenwelt gestaltet sich facettenreich. Vom Bauern- und Kräutergarten über prunkvolle Schlossparks und verborgene Stiftsgärten bis hin zu experimentellen und modernen Gartenprojekten präsentieren sich die blühenden Ausflugsziele in einer Vielfalt, wie sie anderswo kaum zu finden ist. Jährlich werden jene Schaugärten mit dem „Goldenen Igel“ von „Natur im Garten“ ausgezeichnet, die einerseits in Qualität und Umfang überzeugen und andererseits die Kriterien von „Natur im Garten“ – Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf - während einer Saison umsetzen. In den Kittenberger Erlebnisparks in Schiltern überreichte Landesrat Martin Eichinger den Schaugärtnerinnen und Schaugärtnern die Auszeichnung: „Niederösterreich ist das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa – dank der einmaligen Gartenkultur und der

liebvollen Pflege der Schaugärtnerinnen und Schaugärtner.“

Der Gartentourismus ist in Niederösterreichs Tourismusstrategie und den Kompetenzfeldern Natur, Kultur und Kulinarik als Garant für eine sanfte und nachhaltige Tourismusentwicklung fest verankert. Die 98 Schaugärten Niederösterreichs sind unter dem Netzwerk „Natur im Garten Schaugärten“ vereint. Alle Gärten werden von „Natur im Garten“ betreut und auf ihrem ökologischen Gartenweg begleitet.



Reinhard Kittenberger (Präsident der Vereins „Natur im Garten“ Schaugärten), Bgm. Andreas Pichler, Landesrat Martin Eichinger

November

- Mo 09. Advent-KerzenMarkt bei Koch-Kerzen, Mo-Sa 8-17.00h, So 14-17.00h, -23.12.
 So 15. Kleintiermarkt, GH Haslinger Gföhl, 8.00-11.00h
 So. 22. Blutspendeaktion in Lichtenau, VS, 08.30-12.00h u. 13.00-14.30h
 Sa 28. Andreasmarkt, Gföhl Zentrum

Dezember

- Sa 05. Zwischenverlosung Einkaufskarte Wochenmarkt Gföhl, 11.00h
 Mo 07. Glühweinstand Hauptplatz Krumau, 17.00h
 Sa 12. Advent-Creativ- u. Infotage bei Koch-Kerzen, 10.00– 17.00h
 So 13. Advent-Creativ- u. Infotage bei Koch-Kerzen, 10.00– 17.00h
 Sa 19. Schlussverlosung Einkaufskarte Wochenmarkt Gföhl, 11.00h
 So 20. Kleintiermarkt, GH Haslinger Gföhl, 8.00-11.00h
 Do 24. Friedenslicht, FF Wolfshoferamt, 9.00h
 Do 24. Friedenslicht, Kapelle Preinreichs, 10.00h
 Do 24. Friedenslicht, Kapelle Eisenberg, 10.15h
 Do 24. Friedenslicht, Pfarrkirche Krumau & Idolsberg, 11.00h
 Do 24. Friedenslichtverteilung Gföhl, Pfadfinder Gildeheim, 10.00-17.00h
 Do 24. Turmblasen in Moritzreith und Gföhl, 21.45 und 23.00h

Jänner

- Sa 02. Neujahrskonzert, Gasthof Steiner, Wolfshoferamt 142, 19.00h
 Sa 02. 9. Sternsinger-Glühweinparty, Feuerwehrhaus Moritzreith, 15.00h
 Mi 06. 3-Königswanderung der Gilde Gföhl, Langenloiser Straße 10, 14.00h
 Sa 09. Ball der FF Wilhalm, GH Staar, Wolfshoferamt 38, 20.00h
 So 17. Kleintiermarkt, GH Haslinger Gföhl, 8.00-11.00h
 So 17. Kinderfasching mit Kinder-Comedy, GH Staar, Wolfshoferamt 38, 14.00h
 Sa 23. Ball der FF St. Leonhard/Hw., GH Staar, Wolfshoferamt 38, 20.00h

Februar

- Sa 13. Sportler-Gschnas, GH Hauer Krumau, 19.00h
 Sa 13. Maskenball der FF Wolfshoferamt, GH Silvia Steiner, WHA 142, 20.00h
 So 21. Kleintiermarkt, GH Haslinger Gföhl, 8.00-11.00h

März

- Mo 01. Oster-KerzenMarkt bei Koch-Kerzen, Mo-Sa 8-17.00h, So 14-17.00h, -03.04.
 Sa 13. Zwischenverlosung Einkaufskarte Wochenmarkt Gföhl, 11.00h
 So 21. Kleintiermarkt, GH Haslinger Gföhl, 8.00-11.00h

April

- So 11. Blutspendeaktion, Pfarrheim Gföhl, 08.30-12.00 u. 13.00-15.30h
 Fr 16. Kindermusical „Eine Welt“, Veranstaltungshalle Gföhl, bis 18. 04.
 Sa 17. Prima Vera Tage (Gföhler Wirtschaft Aktiv) und So 18.
 Sa 17. Zwischenverlosung Einkaufskarte Wochenmarkt Gföhl, 11.00h
 So 18. Kleintiermarkt, GH Haslinger Gföhl, 8.00-11.00h
 Fr 30. Maimarkt, Hauptplatz Gföhl
 Fr 30. Maibaumaufstellen in den Gemeinden der Region und Sa 01. 05.

Mai

- Sa 08. .Muttertagsaktion am Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
 So 09. Floriani-Messe in Rastbach mit Musikverein Gföhl, 9.30h
 Fr 14. .FF-Feste der Feuerwehr St. Leonhard/Hw., Lamplhö, bis So 16.
 Sa 15. Zwischenverlosung Einkaufskarte Wochenmarkt Gföhl, 11.00h
 So 16. Kleintiermarkt, GH Haslinger Gföhl, 8.00-11.00h
 Sa 22. Junganglertag, Staumauer Thurnberg, 10.00h

Juni

- Do 03. 11. Feuerwehrfest der FF Moritzreith, Fronleichnamsfeier, 9.30h
 Sa 05. 11. Feuerwehrfest Moritzreith, Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe, u. So 06.
 Di 15. Vitusmarkt, Hauptplatz Gföhl
 Sa 19. Regionsspiele 2021, Marktgemeinde Krumau am Kamp
 Fr 25. FF-Fest Wolfshoferamt, Feuerwehrhaus, bis 27. 06
 Sa 26. Sonnwendfeuer, Denk Wiese Großkühbergweg Gföhl
 Sa 26. Sonnwendfeuer, Sonnwendfeuerplatz Tiefenbach, 20.00h

Auf Grund der derzeitigen Situation ist leider noch nicht absehbar, welche Veranstaltungen stattfinden können. Informieren Sie sich bitte zeitnah bei den jeweiligen Gemeinden / Veranstaltern.

Herbstgenuss bei Hettegger

Täglich warme Küche

Öffnungszeiten
im November/Dezember:

FR 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 SA 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 SO 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Winterpause bis ca. Mitte März.

RESTAURANT
Herbst Hettegger
DIAMOND CLUB OTTENSTEIN

A-3532 Niedergrünbach 60
 Telefon: 02826/88102 | Fax: DW 4
 www.restaurant-hettegger.at
 info@restaurant-hettegger.at

Gerne öffnen wir außerhalb unserer Öffnungszeiten auf Anfrage für Sie!

Feste feiern!

Gerne bieten wir Ihnen unser Lokal als wunderschönen Rahmen für Ihre Weihnachtsfeier und andere festliche Anlässe.

Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten:
Ein Gutschein für Gaumenfreunden!

Wild & Gansl
Im November verwöhnen wir Sie mit Wild & Gansl.

Hetti's Spare-Ribs
Fr., 20. – So., 22. November – auch zum Mitnehmen



Kursangebot: Obstbaumschnitt & Veredelung in den Bezirken Krems, Zwettl, Horn

Winterobstbaumschnitt – je ca. 3h Theorie und Praxis

Datum	Ort	Kursinhalt
Samstag, 20.02.2021	Seminarzentrum Stögersbach 43, 3900 Schwarzenau	Winterschnitt Jungbäume
Samstag, 27.02.2021	Gasthaus Kargl Jaidhof 10, 3542 Gföhl	Winterschnitt Grundlagen Jung- & Altbäume
Samstag, 06.03.2021	Gasthaus Höchtl – Poldiwirt Hornerstraße 201, 3571 Gars	Winterschnitt Altbäume

Praxistage Winterobstbaumschnitt – ca. 1,5h Theorie, 4-5h Praxis

Datum	Ort	Kursinhalt
Samstag, 13.03.2021	Gasthof Gamerith Mottingeramt 41, 3532 Rastendorf	Winterschnitt Jung- & Altbäume (Grundkenntnisse vorteilhaft)

Sommerobstbaumschnitt – je ca. 3h Theorie und Praxis

Datum	Ort	Kursinhalt
Samstag, 19.06.2021	Gasthaus Staar Wolfshoferamt 38, 3572 St. Leonhard am HW	Sommerschnitt Jung- & Altbäume

DAUER der Kurse: 09:00 - 16:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 30,-

Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Inklusive Kursunterlagen. Baumschere und ev. Astschere bitte mitbringen.

Veredelungskurs

Datum	Ort	Kursinhalt
Samstag, 20.03.2021	Gasthaus Spender Altpölla 28, 3593 Altpölla	Veredelung

DAUER des Veredelungskurses: 09:00 - 13:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 35,-

Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Im Preis enthalten: 2 Unterlagen und 2 Edelreiser sowie Verbindungsmaterial.

Kursleiter: MMag. Christoph Mayer, Ing. Georg Schramayr, DI Gerlinde Handlechner

ANMELDUNG ausschließlich auf www.gockl.at/moststrasse/kurse bis 1 Woche vor Kursdatum

Information: LEADER Region Moststraße, Hr. Gerald Prüller
Tel.: 07475/533 40 500 | Mail: gerald.prueller@moststrasse.at

LEADER Region Kamptal, Tel.: 0664/39 15 751 | Mail: office@leader-kamptal.at

Gemeindeabwasserverband



In der Sitzung vom 29.9.2020 (Bgm. der MG Pölla) wurde Ing. Josef Graf (Bgm. der MG Krumau) zum Obmann und Günther Kröpfl

(Bgm. der MG Pölla) zum Obmann-Stv. des GAV Krumau-Pölla gewählt.

LJ - Gemeinsam für ein Eigenheim

Der diesjährige Projektmarathon, der von der Landjugend Niederösterreich jährlich ausgerichtet wird, stand nämlich ganz im Zeichen des Um- und Aufbaus. Begeistert war nicht nur Bürgermeister Günther Kröpfl über die beeindruckende Anzahl an motivierten Jugendlichen. Die 26 Mitglieder, die der Enthüllung der Aufgabenstellung beiwohnten, konnten ihren Elan direkt in die Tat umsetzen.

In den nächsten 42,195 Stunden sollte das ehemalige Vereinshaus der Fußballmannschaft des USV Pölla in einen ansprechenden Jugendraum umgestaltet werden. Auch die Pflege der angrenzenden Flächen stand im Fokus. Kerngedanke des Projektmarathons ist es, als Landjugend nachhaltig Aktionen für das Miteinander innerhalb einer Gemeinde zu setzen.

Bis Sonntag konnte jedes Mitglied seine Talente einbringen, um so zum erfolgreichen Verlauf des Marathons beizutragen. So wurden in den fol-

genden Tagen nicht nur diverse Werkstücke und Möbel gefertigt, auch der Außenbereich der Sportanlage ist durch die Schaffung einer Feuerstelle samt Holzbänken kaum wieder zu erkennen. Durch gründliche Maler- und Putzarbeiten erstrahlte die Anlage pünktlich zur Präsentation am Sonntag um 15:00 Uhr in neuem Glanz. Zwar konnte der Projektleiter Lukas Nussbaum wegen der durch COVID-19 geltenden

Einschränkungen nur wenigen Gemeindegürgern das Ergebnis der Projektarbeiten vorstellen, die Anwesenden waren dennoch von den

Leistungen der Jugendlichen beeindruckt. Auch der ehemalige Landesbeirat Martin Mölzer, der als Vertreter der Landjugend Niederösterreich anwesend war,

Ferienstpaß 2020



Bereits zum 7. Mal durfte das Team der Gesunden Gemeinde zu Pölla's Ferienstpaß einladen. Begonnen wurde mit einer „Entdeckungstour durch die Gemeinde“.

Hierbei wurden an 9 verschiedenen Plätzen Stempel versteckt, die in einem Sammelpass abgestempelt werden sollten. Dafür hatten Kinder und Eltern die ganzen Ferien lang Zeit und besuchten fleißig 9 Plätze und Schätze (Fischteich Altpölla, Schloss Waldreichs, Tausend-Schritte-Weg in Franzen, Frauenlucke, Ruine Schauenstein, Riesenstein in Wegscheid, Ruine Dobra, Museum für Alltagsgeschichte, Hofladen Ramsau).

In Woche 2 stand ein Malwettbewerb zum Thema „Schloss Waldreichs, Greifvögel, Eulen und Falknerie“ am Programm. Ab Woche 3 waren alle eingeladen, zu Hause auf kreative Weise Steine zu bemalen und mit ihnen eine lange Stein-schlange im Park vorm Kaufhaus Hörndl in Neupölla wachsen zu lassen.

Die Erlebnissportwoche in Woche 4 konnte leider nicht durchgeführt werden.

In Woche 7 und 8 stand Kino am Programm: Für die Kleineren im Kulturhof und für die Größeren unter Sternen am Sportplatz. In der letzten Ferienwoche wurden die 25 Sammelpässe eingetauscht.



sprach den Mitgliedern seine Glückwünsche zum erfolgreichen Meistern der umfangreichen Aufgaben aus. Mit einem Video das die Höhepunkte des Wochenendes zeigte,

wurde der inoffizielle Festakt abgeschlossen und die Mitglieder der Landjugend Pölla konnten den Projektmarathon 2020 in ihrem neuen Zuhause ausklingen lassen.

Bestens vorbereitet ins neue Schuljahr

Die Laptopübergabe durch Herrn Christian Simon an die erste Klasse der MS Rastendorf erfolgte in diesem Schuljahr aus aktuellem Anlass schon in der 2. Schulwoche. Die Kinder freuten sich sehr über ihre neuen Geräte.

Bereits im vergangenen Schuljahr war die MS Rastendorf in der Lage, qualitativ hochwertigen Unterricht über Distance Learning anzubieten, da alle Schülerinnen und Schüler schon seit Jahren über einen eigenen Schullaptop verfügen. Dieses Konzept zeigte sich besonders in der Zeit des Home-Schoolings während der Corona-Schließung als äußerst wertvoll. Am 4. Mai verschaffte sich NR Lukas Brandweiner einen Blick in das digitale Lernen in der Mittelschule Rastendorf. Das von Kollegen Robert Hofer installierte System Webex Teams ermöglicht einen virtuellen Unterricht mit den Schülern, der einem realen Unterricht schon sehr nahe kommt. Die interaktiven Klassen werden von den jeweiligen Klassenlehrerinnen laut einem adaptierten Stundenplan täglich unterrichtet. Herr Lukas Brandweiner zeigte sich sichtlich beeindruckt sowohl von der Top-Ausstattung dieser kleinen, aber fei-



nen Schule, als auch vom vorbildlichen Einsatz aller Kolleginnen und Kollegen bei der Umsetzung des „Digitalen Lernens“ in Zeit der Corona Krise.

Wie auch immer dieses Schuljahr verlaufen wird, die Schülerinnen und Schüler der MS Rastendorf sind bestens darauf vorbereitet!

PV Anlage am Schuldach



Während der Sommerferien wurde auf dem Dach der Neuen Mittelschule Rastendorf eine PV Anlage installiert. Diese umfasst eine Leistung von 30kWp mit einer Fläche von rd. 150m². Die voraussichtliche Stromproduktion wird bei ca. 30.000 kWh liegen. Dies entspricht einer Menge von ca. 8-10 Haushalten. Die Anlage wird vorerst als Direkteinspeisung und in weiterer Folge als Überschusseinspeisung geführt. Sowohl für die PV Module als

auch für den Wechselrichter wurden Produkte aus Österreich verbaut. Zusätzlich zur Anlage wurde ein Sonnenmonitor installiert. Hiermit wird vor allem für die Schüler auf verständliche Weise unter anderem der Verlauf der Stromproduktion oder die eingesparte CO₂ Bilanz angezeigt. Auch können individuelle Hinweise auf Veranstaltungen oder sonstige Informationen angezeigt werden.

Eröffnung neue Reihenhausanlage



Bild v.l.n.r.: WAV-Vorstandsmitglied Bez.Dir. Willibald Grötzl, Pater Gregor Bichl, WAV-Vorstandsdirektor Manfred Damberger, Bundesrätin Doris Berger-Grabner, Architekt DI Reinhard Litschauer und Bürgermeister Gerhard Wandl

Nach dem Jungen Wohnen wurde die WAV (Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“) nun auch eine Reihenhausanlage in Peygarten-Ottenstein, die am 7. Juli 2020 feierlich eröffnet wurde.

Als Ehrengast wurde Frau Bundesrätin Doris Berger-Grabner begrüßt, die die Schlüssel den neuen Mieterinnen und Mieter überreichte. Bürgermeister Gerhard Wandl

zeigte sich sehr erfreut über die fertiggestellte Reihenhausanlage: „Zuzug ist für jede Gemeinde wichtig. Da das Junge Wohnen so guten Anklang fand, war ein zweites Projekt in Form von Reihenhäusern die logische Konsequenz. Mit der hervorragenden Infrastruktur kann die Gemeinde den neuen Bürgern einiges bieten, wie dem Nahversorgerzentrum oder dem Erholungssparadies Ottenstein.“

Projektmarathon



Die Landjugend St. Leonhard/Hw. hat heuer wieder beim Projektmarathon teilgenommen. Hier haben die Landjugendmitglieder 42,195 Stunden Zeit, ein Projekt, welches von der Gemeinde vorgegeben wird, zu bewältigen. Die Aufgabe bestand aus zwei Teilen: Zum einen musste der Müllsammelplatz im Obertautendorferamt neugestaltet und der Gemeindegarten geschliffen sowie gestrichen werden. Zum

anderen musste eine Marketingstrategie für den zukünftigen Hofladen in St. Leonhard/Hw. entworfen werden, um alle Altersgruppen der Gemeinde zu erreichen. Als Zusatzaufgabe sollten noch zwei Blumentröge, welche das Ortsbild verschönern, gebaut werden. Schließlich erhielt das Projekt den Namen „Regional einkaufen des is a guade Gschicht, und da Gmoastodl mocht a wieda a schens Gsicht“.

Wohnen in St. Leonhard



In der Feldgasse werden von der Kamptal Gemeinnützige Wohnbau GesmbH vier Reihenhäuser und ein Wohnblock mit zehn Wohnungen errichtet. Ein weiterer Wohnblock mit gleicher Anzahl an Wohnungen wird zu einem späteren Zeitpunkt gebaut. Die planmäßige Übergabe an die neuen Mieter ist im Herbst 2021. Bei Interesse bitten wir um direkte Kontaktaufnahme

mit dem Gemeindeamt unter 02987/2220 oder gemeinde@st-leonhard-hornerwald.gv.at oder mit der Kamptal Wohnbaugesellschaft GmbH unter 02982/31110.

Wir freuen uns, wenn wir Sie in unserer Gemeinde begrüßen dürfen. Weiters wird mit 12. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes auf Erweiterung von Bauland das Hauptaugenmerk gelegt.

Selbstbedienung im Bauernladen



Seit längerem wurde schon über einen Bauernladen mit regionalen Produkten in der Gemeinde St. Leonhard gesprochen. Diese Idee war auch bei den Zukunftsgesprächen 2016 sehr präsent. Jetzt ist die Zeit gekommen, um über den Dorferneuerungsverein das Projekt Bauernladen im Bereich des Museumscafés zu starten. Derzeit werden Räumlichkeiten adaptiert und Produzenten gesucht, die ihre Produkte in diesem Laden an-

bieten möchten. Es gibt schon gut funktionierende Beispiele in unserer Region. Dieser erweiterte Hofladen hat ein eigenes Kassensystem sowie eine Kassa mit Wechselgeld, eingekauft wird auf Vertrauensbasis. Über eine eigene App soll man auch Bestellungen machen können, die Produzenten können daraus ersehen, was sie wann nachbestücken müssen und jeder ist für seine Waren selbst verantwortlich.

100 Prozent Sonnenenergie



Die Marktgemeinde St. Leonhard/Hw. zählt zu den Top-Gemeinden in Niederösterreich, denen es gelungen ist, im April 2020 mehr Strom zu erzeugen, als ihre Haushalte in selben Monat verbraucht haben. Nur 10 Gemeinden von 573 in Niederösterreich können diese Sonnenstrom-Bilanz vorweisen.

Anlagen am Dach des Schulgebäudes (20 KW), auf der Tribünenüberdachung am Sportplatz (8 KW) und am

Dach der Stromtankstelle (5 KW) erzeugen für die Marktgemeinde St. Leonhard/Hw. den Strom. Dieses Ergebnis konnte die Gemeinde aber nur durch die rund 75 Photovoltaikanlagen, die sich im Besitz von Privatpersonen befinden, erzielt werden.

Bei einem Treffen mit Herrn LH-Stv. Stephan Pernkopf wurde Frau Bgm. Eva Schachinger die Urkunde „Sonnen-gemeinde Niederösterreich“ überreicht.

Feriencamp erstmals in Gföhl



Das Ferienspiel des ASVÖ-NÖ machte heuer erstmals in Gföhl Halt. Mehr als 30 Kinder fanden sich in der ersten Augustwoche täglich auf den Sportanlagen des SC Admira Gföhl bzw. der Mittelschule ein, um in einen bewegten Tag zu starten. Während der gesamten Ferienspielwoche hatten die Kids unter Anleitung der Trainer die Möglichkeit viele verschiedene Sportarten auszuprobieren. Unter anderem wurde Badminton, Tennis und Fußball gespielt und tolle Gerätelandschaften aufgebaut. Zum Abschluss stand eine Olympiade mit Preisverteilung und eine Grillerei auf dem Programm. Zur Preisverteilung wurde abermals Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger begrüßt, welche Pokale und Urkunden übergab. Zur Überraschung gab es sogar noch einen Eiscoupon für jedes Kind. Der ASVÖ-NÖ bedankte sich im Namen der Kinder recht herzlich bei Bgm. Etzenberger, Direktor Mario Simlinger und Obmann Gerhard Schenk für die kostenlose Nutzung der Sportanlagen sowie die umfassende Unterstützung vor, während und nach der Ferienspielwoche.

100 Jahre Musikverein Gföhl – Jubiläums-Messe und Festfeier

Im Zuge des 100-jährigen Bestandsjubiläums des Musikvereines Gföhl veranstaltete dieser am Sonntag, den 13. September bei schönstem Sommerwetter eine Festfeier. Zur Uraufführung gelangte hierbei die „Gföhler“ (Waldviertler) Messe, die vom Blasmusikkomponisten Josef Bönisch arrangiert und von Kapellmeister Prof. Sepp Weber zusammengestellt wurde. Die Messe wurde von Stadtpfarrer Hermann Zainzinger zelebriert. Bei der anschließenden Festfeier wies Obmann Roman Weber auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereines, wie zB. auf den Bau von zwei Musikheimen, hin und bedankte sich bei den Obmännern, Kapellmeistern, Vorstandsmitgliedern und Musikern der vergangenen Jahre für die gute Zusammenarbeit über all die Jahre.

Die Festansprachen kamen von Landesverbandsobmann Peter Höckner, LAbg. Josef Edlinger, Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayerhofer, Bezirksobmann Martin Aschauer und Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger. Im Anschluss an die Festfeier spielte der Musikverein ein Frühschoppenkonzert, während die Gäste

2. Platz beim „VOI fesch Kunstpreis“



© Kurt Patzak

Mit VOI fesch wird seit Beginn an ein Ziel verfolgt: Das künstlerische Potenzial von Menschen mit Behinderungen sichtbar machen und fördern. 2018 wurde der „VOI fesch Kunstpreis“ ins Leben gerufen – mit großem Erfolg. Das Kunstwerk „Herbststurm“ von Robert Kastner aus Gföhl konnte heuer den fantastischen zweiten Platz erreichen. Sein Kunstwerk ist von nun an auf einem Sattelaufleger der Fa. Müller Transporte zu bewundern.

Nach der offiziellen Preisübergabe in St. Pölten wurde der zweite Platz des Künstlers nur noch mit der Fahrt des selbst gestalteten Fahrzeuges übertroffen. Als krönender Abschluss wurde Robert Kastner von Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger samt imposanten Fahrzeug auf dem Gföhler Hauptplatz empfangen. Die Stadtchefin gratulierte zu dieser tollen Leistung und übergab einen Geschenkskorb.



den „Jubiläumswein“, der speziell für das Jubiläumsjahr vom Verein gelesen wurde, bei geselligen Gesprächen verkosten konnten.





Bgm. Ludmilla Etzenberger begrüßte den neuen Seelsorger für die Pfarre Meisling, Pfarver Raymond Jdiong.



Bgm. Etzenberger und der Vorstand der „Gföhler Wirtschaft-Aktiv“ gratulierten Richard Reiter zum 15-jährigen Firmenjubiläum.



Gratulation den ehemaligen Mitarbeitern der PI Gföhl zum 70er sowie PIKdt. StV Markus Feuchtnr zu seinem 50er.



Bgm. Franz Aschauer freut sich Özel Ali und Osmanovic Adi als Pächter vom Waldviertler Forellenhof begrüßen zu dürfen.



Die Firma Eichinger Motoren unterstützte den Benefizverein Waldhausen mit einer Spende in Höhe von 2.500,00.



Der Traditionsbetrieb Waldviertler Rindenprodukte spendete 25m³ Rindenmulch dem NÖ Landeskindergarten Rastendorf.



Am 16. Juni bestanden die Kinder der 4. Klasse der VS Rastendorf erfolgreich die Freiwillige Radfahrprüfung.



Aufgrund des schönen Wetters Ende Juni brachte der Musikverein Lichtenau mit einer öffentlichen Probe Musik in die Gemeinde.



Ende Juli nahmen zahlreiche Kinder und Jugendliche an der Erlebnis- und Jugendsportwoche der Gemeinde Lichtenau teil.



Vom Land NÖ wurden insgesamt 1 Mio Euro in die Brückensanierung an der B38 Taliübergang Franzen investiert.



E. Wagner der Energie-&Umweltagentur NÖ gratuliert GR W. Cwinczek und Bgm. G. Kröpfl zur Auszeichnung „Öl-freie Gemeinde“.



Die Steuergruppe der „NachbarschaftHILFE Plus“ berät sich über Möglichkeiten in Zeiten von Corona.



Vzbgm. Sandra Warnung und Bgm. Günther Kröpfl konnten den Erhalt einer Automatenfiliale in Neupölla sicherstellen.



Bgm. Eva Schachinger bedankte sich bei Jasmin Steiner und GR Karin Winkler für die Organisation der Ferienbetreuung.



Friedrich Dubski als neuer Pächter des Seestüberls Krumau wurde herzlich Willkommen geheißen.



Kurze Pause der St. Leonharder Radfahrergruppe am Rastplatz mit herrlicher Aussicht entlang der Volt-Radrunde.



REZEPTAUFRUF

Welche regionalen Schmankerln kochen Sie am liebsten?

Wir schätzen die Arbeit der Bauern, Hofläden und Bauernmärkte in unserer Region Kampseen, weil sie das produzieren, was wir gerne auf dem Teller haben. Deshalb möchten wir ein KLAR! - Kochbuch auf www.kampseen.at gestalten und suchen dafür Ihr Lieblingsrezept.

Das Rezept können Sie mit Foto direkt auf der Homepage www.kampseen.at eintragen oder an klar@kampseen.at bzw. per Post an KLAR! Region Kampseen, 3532 Rastendorf 30 senden.

Mit Ihrem Rezept nehmen Sie automatisch an unserem Gewinnspiel teil.

Wir verlosen 7 x € 100,00 Einkaufsgutscheine der jeweiligen Regionswohnsitzgemeinde!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE EINSENDUNG!

Ihr KLAR! Team

Einsendeschluss ist der 31.12.2020. Die GewinnerInnen werden anschließend verständigt. Der Rechtsweg sowie eine Barablöse sind ausgeschlossen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des KLAR! Programms durchgeführt.

